



Jugendliche aus nahezu 200 Ländern kamen nach Krakau

2016-09-27

Für den Weltjugendtag in Krakau haben sich insgesamt 356 294 Pilger aus 187 Ländern registriert. Dies bedeutet, dass das multikulturelle Leben in Krakau pulsiert, und dass man an jeder Ecke der Stadt den Pilgern begegnet, die viele unterschiedliche Sprachen sprechen. In diesen Tagen lässt sich ohne Übertreibung behaupten, dass Krakau zu einem wahren Nabel der Welt geworden ist.

„Wir kommen hierher, um mit den Menschen aus der ganzen Welt unsere Geschichten, die manchmal sehr schwierig sind, zu teilen. Wir freuen uns, dass wir hier zusammen sind“, sagen die Pilger aus Syrien, aus der Ukraine, aus Südkorea, Argentinien und Südafrika.

Die meisten bis zum 26.07.2016 registrierten Pilger kamen aus Polen (78 443), an zweiter Stelle sind Italiener (63 496), dann Franzosen (32 979), Spanier (30 592), US-Amerikaner (23 563), Deutsche (11 653), Brasilianer (9 777), Tschechen (5 945), Slowaken (5 666), Portugiesen (5454) und viele andere. In internationalen Gruppen kamen 10 672 Pilger.

Man soll davon ausgehen, dass hier nur die Menschen berücksichtigt wurden, die sich über das Registrierungssystem angemeldet haben, welches vom Organisationskomitee des Weltjugendtags vorbereitet wurde. Weitere Pilger, die nach Krakau kommen, können sich direkt im Informations- und Registrierungszentren anmelden, daher sind die oben genannten Zahlen der registrierten Pilger noch nicht endgültig.

Weitere Informationen zur Registrierung für den Weltjugendtag finden Sie [HIER](#).